

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung	9
1.	<u>ASPEKTE DER HABERMAS'SCHEN THEORIE KOMMUNIKATIVEN HANDELNS</u>	14
1.1.	<u>Parteilichkeit für Vernunft</u>	14
1.2.	<u>Gesellschaft als System und Lebenswelt</u>	18
1.3.	<u>Verständigung als Hoffnung</u>	21
1.4.	<u>Rationale Lebensführung als Verstehen und Verständigung</u>	25
1.4.1.	Allgemeine und notwendige Kompetenzen rationaler Lebensführung	35
1.4.2.	Das Konzept der Ich-Entwicklung	41
1.5.	<u>Die Kolonialisierung der Lebenswelt</u>	68
2.	<u>SYSTEMRATIONALITÄT UND SCHULE</u>	78
2.1.	<u>Zur Rationalität des sozialen und demokratischen Rechtsstaates</u>	78
2.2.	<u>Staat und Schule</u>	88
2.2.1.	Zur Plenipotenz der Kultusverwaltungen	95
2.2.2.	Zum Phänomen der Bürokratie bzw. der Bürokratisierung	101
2.2.2.1.	Bürokratismus als instrumenteller Vernunftgebrauch	106
2.3.	<u>Zum Verhältnis von Administration und Politik</u>	111
2.4.	<u>Schule in der formal-rationalen Welt des Pluralismus</u>	117
2.4.1.	Die verwaltete Schule	118
2.4.2.	Bildung und Erziehung als Sozialtechnologie	131
2.5.	<u>Schule im Funktionswiderspruch</u>	133
2.5.1.	Zum Qualifikationswiderspruch der Schule	134
2.5.2.	Zum Allokations- bzw. Selektionswiderspruch der Schule	142
2.5.3.	Zum Integrations- bzw. Legitimationswiderspruch der Schule	150

3.	<u>BENACHTEILIGTE LEBENSWELTEN, BILDUNGS- BENACHTEILIGUNGEN UND SYSTEMDRUCK</u>	155
3.1.	<u>Stichworte und Vorbemerkung</u>	155
3.2.	<u>Zur Lebenswelt randständiger Gruppen und den Umständen, die Lernbehinderung begünsti- gen und staatliche Eingriffe legitimieren</u>	161
3.2.1.	Leben in Obdachlosigkeit	163
3.2.1.1.	Ursachen und Struktur von Obdachlosigkeit	163
3.2.1.2.	Daten zur Familienstruktur	164
3.2.1.3.	Zur sozialen Lage der Familien in Not- unterkünften	165
3.2.1.3.1.	Ausbildungs- und Bildungsstruktur der Erwachsenen	165
3.2.1.3.2.	Zur relativen Armut von Obdachlosen	166
3.2.1.3.3.	Zur Wohnsituation Obdachloser	167
3.2.1.3.4.	Zur ökologischen Isolation Obdachloser	168
3.2.1.3.5.	Zur Stigmatisierung Obdachloser	169
3.2.1.3.6.	Die verwaltete Welt Obdachloser	173
3.2.1.4.	Zur psychischen Auseinandersetzung Obdach- loser mit ihrer Situation	176
3.2.1.4.1.	Zur Veränderung der Persönlichkeitsstruktur	176
3.2.1.4.2.	Zur Veränderung von Einstellungen durch den Obdachlosenstatus	178
3.2.1.4.3.	Zur Veränderung des Handelns und Verhaltens	180
3.2.1.5.	Die Bedeutung der Obdachlosigkeit für Kinder und Jugendliche	183
3.2.2.	Lebensprobleme ausländischer Arbeitnehmer und deren Kinder	187
3.2.2.1.	Ausländerfamilien in der BRD	187
3.2.2.2.	Geschichtliches	188
3.2.2.3.	Zur systemintegrativen Rationalität der Ausländerpolitik	191
3.2.2.4.	Wandel der Lebenswelt - Das Problem der Migrantenkinder	202
3.2.3.	Fürsorgezöglinge	212
3.2.3.1.	Öffentliche Erziehungsfürsorge zwischen System- und Sozialintegration	212

3.2.3.2.	Das Heim als Lebenswelt	215
3.3.	<u>Zur gestörten kommunikativen Vernunft in der Institution Schule bei lern- schwachen Kindern</u>	230
3.3.1.	Vorbemerkung	230
3.3.2.	Das randständige Kind in der Schule	231
3.3.3.	Von der strukturellen Differenzierung der Schule zur Behinderung	241
3.3.4.	Urteile über Schüler - Von der Be- zur Verurteilung	254
4.	<u>KOMMUNIKATIVE PÄDAGOGIK MIT LERNBEHINDERTEN KINDERN UND JUGENDLICHEN</u>	265
4.1.	<u>Die Handlungsebenen und -intentionen einer kommunikativen Pädagogik mit Lernbehinderten</u>	265
4.2.	<u>Ziele und Praxis kommunikativer Lern- behindertepädagogik</u>	284
4.2.1.	Die politische Ebene: Gesellschaftliche Integration und die Weiterentwicklung der Sonderschule	284
4.2.2.	Die pädagogische Ebene: Verstehen und Verständigung als humane Perspektive der SFL heute	307
4.2.3.	Die didaktische Ebene: Die Verwirklichung des Menschseins durch eine kind- und lebensweltorientierte Didaktik	339
4.2.3.1.	Vermittlung und Hinführung	339
4.2.3.2.	Aspekte einer lebenswelt- und kindorien- tierten Bildungsarbeit	343
4.2.3.2.1.	Personale Ganzheit statt fragmentiertem Lernen	343
4.2.3.2.1.1.	Sinn statt Taxonomie	345
4.2.3.2.1.2.	Pädagogische Lern- und Freiräume statt Gängelung	349
4.2.3.2.1.3.	Lebenshilfe statt Unterrichtsqual	352
4.2.3.2.2.	Kommunikative Unterrichts- und Lernformen	362

4.2.3.2.2.1.	Lernen im Projekt	363
4.2.3.2.2.2.	Entdeckendes und problemorientiertes Lernen	372
4.2.3.2.2.3.	Freies Arbeiten	375
4.2.3.2.2.4.	Metaunterricht	385
4.2.3.2.2.5.	Spielen	399
4.2.3.2.2.6.	Schulleben als Perspektive einer kommunikativen Pädagogik in der SfL	409
5.	<u>LITERATURVERZEICHNIS</u>	421